Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: 20 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Zurückweisung von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 209. — Leipzig, Sonnabend den 7. September. — 1889.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Infolge stattgehabter Neuwahl an Stelle der in den Vorstand gewählten bisherigen Mitglieder des Vereins-Ausschusses, der Herren Dr. Ad. Geibel-Leipzig und Paul Siebeck-Freiburg i/Br., teilen wir im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Juni d. Js. (Börsenblatt Nr. 137), betr. das Ergebnis der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 19/20. Mai d. J. stattgefundenen Wahlen und die Konstituierung der Ausschüsse Nr. 1—3 und 5—7, nachstehend die Zusammensetzung des Vereins-Ausschusses (Nr. 4) mit.

Mitglieder des Vereins-Ausschusses.

Herr Moritz Abendroth-Frankfurt a/M.,
„ Bernhard Hartmann-Elberfeld,
„ Wilhelm Koebner-Breslau,
„ Justus Naumann-Leipzig,
} als Vertreter der Kreis- und Ortsvereine.*)
„ Carl Geibel-Leipzig, als Vertreter des Leipziger Verleger-Vereins.
„ Wilhelm Brecht-Stuttgart, als Vertreter des Stuttgarter Verleger-Vereins.
„ Gustav Fischer-Jena, als Vertreter des Deutschen Verleger-Vereins.
„ Albert Brockhaus-Leipzig, als Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre.

Der Vereins-Ausschuß hat sich konstituiert durch Wahl des Herrn Carl Geibel-Leipzig zum Vorsitzenden und des Herrn Albert Brockhaus-Leipzig zum Schriftführer.

Wir bemerken dazu, daß nach Rücktritt des s. Z. vom Vorstand gewählten Herrn Hermann Hoefer aus dem Vereins-Ausschuß der Berliner Verleger-Verein es abgelehnt hat, einen Vertreter lt. § 29 Ziffer 4 zu wählen, und ist somit der Berliner Verlagsbuchhandel im Vereins-Ausschuß nicht vertreten. Dieser Ausschuß ist trotzdem beschlußfähig, da hierzu lt. § 41 der Vereinssatzungen nur die Mitwirkung von zwei Dritteilen seiner Mitglieder erforderlich ist.

Leipzig, den 5. September 1889.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Kröner. Dr. Adolph Geibel. Franz Wagner.
Dr. Eduard Brockhaus. Paul Siebeck. Heinrich Wichern.

*) Gewählt in der Wahlmänner-Versammlung vom 14. Jan. d. J. lt. ordnungsmäßig vollzogenem Protokoll von demselben Tage.

Bekanntmachung.

In der Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute nachersichtliche Eintragung bewirkt worden:

Nr. 105. Herr Verlagsbuchhändler Dr. Otto Löwenstein, in Firma Carl Heymanns Verlag in Berlin meldet an, daß der in Königsberg in Preußen lebende Stadtrath Gerichtsassessor a. D. Adolf Schaff der Urheber der nachgenannten im Verlage der erwähnten Firma erschienenen Werke sei, wovon Nr. 1 unter dem Pseudonym Dr. jur. Adolf Crea, die übrigen anonym veröffentlicht sind:

1. Examinatorium des Preußischen Landrechts zur Vorbereitung auf das juristische Staatsexamen, insbesondere zum Selbststudium nach den Lehrbüchern von Dernburg, Foerster und Schmidt bearbeitet von Dr. jur. Adolf Crea. Erster und zweiter Theil. Erste Auflage 1881. Erster und zweiter Theil. Zweite Auflage 1888.
2. Repetitorium des Preußischen Privatrechts für Studirende und Prüfungs-Candidaten. Erste Auflage 1879. Zweite Auflage 1882.
3. Repetitorium des Reichs-Civilprocesses. Unter besonderer Berücksichtigung der Preußischen Ausführungs-Gesetzgebung für Studirende und Prüfungs-Candidaten. Erste Auflage 1879. Zweite Auflage 1889.
4. Repetitorium des Reichs-Strafprocesses. Unter besonderer Berücksichtigung der Preußischen Ausführungs-Gesetzgebung